

Entfernen unerwünschter
Körperbehaarung



INSTITUT DR. LORENZ

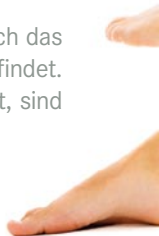
Institut für natürliche Schönheit

Laserepilation

Haare, die an Stellen wachsen, wo sie uns aus hygienischen oder ästhetischen Gründen stören, können wir mit Hilfe der so genannten Laserepilation entfernen. Der Vorteil dieser Methode liegt darin, dass die Haare dauerhaft entfernt werden. Nach einer Rasur sprießen schon bald wieder Stoppeln. Das Rupfen mit Heißwachs oder einem elektrischen Epiliergerät hält länger vor, tut aber weh und kann bei sensiblen Hauttypen zu Entzündungen oder Hautreizungen führen. Haarentfernungscremes arbeiten chemisch und schmerzfrei, sind aber nicht jedermanns Sache. All diese Methoden wirken an der Hautoberfläche und gelten deshalb nicht als Epilation, weil sie das Haarwachstum nicht nachhaltig stoppen.

Jede seriöse Laserepilation beginnt mit einer ausführlichen Beratung und Begutachtung hinsichtlich Hauttyp und Haarbeschaffenheit. Wichtig sind auch Angaben über bekannte Leiden (z. B. Herpes simplex, Schuppenflechte und Lichen ruber) oder die Anwendung von Medikamenten, welche die Lichtempfindlichkeit der Haut beeinflussen. Bei der eigentlichen Epilation wird der Kopf des Lasers behutsam über Ihre Haut geführt. Dabei werden in kurzen Zeitabständen Lichtimpulse abgegeben. Der energiereiche Lichtstrahl durchdringt die obersten Hautschichten und entfaltet seine volle Wirkung an der Haarwurzel. Dabei ist das eigentliche Ziel der Farbstoff in Ihrem Haar, das Melanin. Erst dieses absorbiert nämlich das Laserlicht und wird dadurch heiß. Die Hitze verödet ausschließlich die Haarzwiebel, bereits angelegte Zellen für neue Haare sowie die Blutäderchen, die diesen Bereich versorgen.

Eine Laserepilation ist dann wirkungsvoll, wenn sich das jeweilige Haar gerade in der Wachstumsphase befindet. Da dies immer nur für einen Teil der Haare zutrifft, sind rund acht bis zehn Nachbehandlungen nötig.



Im Regelfall kann allein mit der Laserepilation eine Reduktion des Haarwachstums von rund 90% erreicht werden. Die dann immer noch nachwachsenden Haare sind wesentlich dünner und heller. Am besten sprechen Menschen mit heller Haut und dunklen Haaren auf diese Behandlung an. Weiße Haare können meist nicht epiliiert werden, weil ihnen das Melanin fehlt. Die beste Wirkung bei hellen Haaren und die geringste Nebenwirkungsrate bei dunkelhäutigen Menschen zeigt der von uns verwendete Nd:YAG-Laser.

Sie können unmittelbar nach jeder Behandlung wieder Ihren gewohnten Aktivitäten nachgehen. Für das Ergebnis einer Laserepilation spielen nicht nur Haut- und Haarfarbe eine Rolle, sondern vor allem die Fachkenntnis und Erfahrung Ihres Behandlers. Denn in seltenen Fällen kann es zu leichter Hautverbrennung, vorübergehender Farbveränderung oder sogar Narbenbildung kommen. Wenn es jedoch zu Rötungen oder leichten Quaddeln etwa wie bei einem schwachen Sonnenbrand kommt, so sind diese normal und schon nach wenigen Stunden oder längstens in 3-4 Tagen wieder verschwunden.



Die Behandlungsdauer richtet sich natürlich nach der Größe der zu behandelnden Fläche. Mehrere Wochen vor der Laserbehandlung sollten Sie sich in der betreffenden Hautregion keine Haare mehr auszupfen. Einen Tag vorher sollten Sie sich gründlich rasieren. Die besten Resultate erzielen wir auf ungebräunter Haut und auch nach der Behandlung sollten Sie noch 28 Tage Sonne oder Solarium meiden. Gegebenenfalls können Sie eine Sonnencreme mit sehr hohem Schutzfaktor verwenden.

Kernzeiten:

Mo bis Fr 09.00 - 12.30 Uhr

Mo und Fr 14.00 - 15.00 Uhr

Di und Do 15.30 - 17.30 Uhr

nur nach Vereinbarung

Weitere Informationen unter:

www.institut-lorenz.de